

	<p>Objekt: Bernsteinperle</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 16018</p>
--	--

Beschreibung

Zylindrische, unregelmäßige Bernsteinperle mit eingetieften konzentrischen Kreisen auf Ober- und Unterseite (Tempelmann-Mączyńska Typ 392); Erhaltung: Oberfläche beschädigt; Fundkontext: Gräberfeld, Grab 58 (Aschenurne mit viel Knochenresten), darin die Beigaben, daneben zusätzlich eine Bronzefibel; Objektgeschichte: bis 2002 auf einer Pappe befestigt: "Tenkieten, Grab 58"; kleines Fundetikett auf Objekt: "10192; vgl. vgl. Ortsakte Tenkieten, Kr. Fischhausen PM-A 0703/1, 8; Schmiedehelm-Archiv; Anmerkung: Stufe C; vgl. Ortsakte, Schmiedehelm-Archiv; zusammen gefunden mit 1 Eisenfibel mit oberer Sehne; 1 Eisenschnalle; 1 Eisenmesser und außerhalb der Urne 1 bronzene Armbrustfibel mit umgeschlagenem Fuß und Ringgarnitur (vermutlich ähnlich Almgren Typ 167); Literatur: T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa., 463-465

Grunddaten

Material/Technik:	Bernstein
Maße:	Höhe: 12 mm; Durchmesser: 20 mm; Gewicht: 3,4 g

Ereignisse

Gefunden	wann	180-375 n. Chr.
	wer	
	wo	Tenkieten (Pionerskij, Ggd. v.), Kaliningradskaja oblast, Russland

Schlagworte

- Perle